



Smart Meter – bequem, aber gefährlich



Smart Meter sind eine neue Generation von hochfrequenten Stromzählern. Unabhängige Studien weisen jedoch auf enorme gesundheitliche Gefahren hin. Inwiefern ist eine obligatorische flächendeckende Einführung dieser Technologie angesichts hoher Risiken für die Bevölkerung zu rechtfertigen?

Smart Meter sind eine neue Generation von Stromzählern mit Hochfrequenzsendern. Sie werden immer häufiger in Gebäuden eingesetzt, um den aktuellen Verbrauch zu erfassen und automatisch an den Energieversorger zu melden. Unabhängige Studien zeigen, dass sowohl die Stärke als auch die Frequenz der ausgesendeten Impulse Smart Meter besonders gefährlich machen. Die Non-Profit-Organisation* Center for Electromog Prevention (CEP) schätzt, dass ein einziger Smart Meter so viel Strahlung abgeben kann wie 160 Mobiltelefone zusammen.

Diese Hochfrequenzstrahlung kann u.a. die DNA** schädigen und biochemische Veränderungen im Gewebe verursachen, die zu Krankheiten (wie z.B. Krebs) führen. Eine Technologie mit solch zerstörerischen Auswirkungen ungefragt und im großen Stil in Wohnhäusern einzusetzen und den Bewohnern aufzuzwingen, ist nichts anderes als ein Verbrechen.

* Organisation, die keine wirtschaftlichen Gewinnabsichten verfolgt

** enthält die gesamte Erbinformation lebender Zellen und Organismen

von gan.

Quellen:

<https://www.baubiologie-nuernberg.de/content/dokumente/1349333716.pdf>

<https://www.zeitschrift.com/artikel/smart-meter-gefaehrliche-digitale-stromzaehler>

<https://www.siiio.de/smart-meter-verhundertfachen-strahlenbelastung-im-haushalt/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#SmartMeter - www.kla.tv/SmartMeter

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.